

Identitätsprüfungen von Beton bei Infrastrukturbauten der ÖBB

austrolab – Workshop 17. Oktober 2006

Grundlage:

ÖNORM B 4710-1: Beton Teil 1:

Festlegung, Herstellung, Verwendung und Konformitätsnachweis (ÖNORM EN 206-1 und Regeln für deren Anwendung)

vom 1.1.2002 bzw. April 2004

und darin:

Anhang B (normativ): Identitätsprüfung für die Druckfestigkeit und andere relevante Betoneigenschaften

Ergänzungen:

LG 19 = RVS 8B.06.1: Technische Vertragsbedingungen für Beton- und Stahlbeton

Vom:

ÖBB: Frühjahr 2003,

RVS: November 2004

Die Spielregeln:

- **Vom AG zu veranlassen, Prüfungen dürfen nicht vom Betonhersteller durchgeführt werden,**
- **Stichprobe von Frisch- und Festbetoneigenschaften, gilt (bei ÖBB!) für alle Betonsorten des Prüfintervalls (max. 2000m³),**
- **Betonhersteller wird informiert,**
- **Durchführung im Regelfall durch akkreditierte Prüfstelle.**

Weitere Grundlagen:

ONR 23.301 (Mai 2005): Anleitung für die Identitätsprüfung gemäß ÖNORM B 4710-1.

Aufgaben des Betontechnologen

(Frühjahr 2001)

- **Beratung bei Ausschreibungsplanung und –
erstellung,**
- **Beratung bei Betonalternativen,**
- **Mischwerksabnahme,**
- **Beratung der Vertragspartner,**
- **Identitätsprüfungen einschließlich Beurteilung
der Konformitätsunterlagen,**
- **Schlussbericht.**

Aufgaben ÖBA, Hersteller, Verwender

- ÖBA: Koordination, Abrufen der ID – Prüfungen, Erstellen der Abrufverträge
- Verwender: Weitergabe der Vertragsbestimmungen an den Hersteller (Spätestens vor Betonierbeginn)
- Hersteller: Rechtzeitige und ordnungsgemäße Lieferung der Unterlagen (Erstprüfung, Formblätter)

Ablauf der ID-Prüfungen

Startbesprechung

- **Abstimmung zwischen Betonhersteller, Verwender, ÖBA, ID-Prüfer, AG,**
- **Austausch Unterlagen (= Betonsortenverzeichnis Konformitätsnachweise),**
- **Bekanntgabe der Verantwortlichen,**
- **Beurteilung und Freigabe der Betonsorten aus Mischwerk und Ersatzwerk,**
- **Wie und an wem erfolgt Verständigung der Prüfungsdurchführung.**

Auf Verlangen:

- Mischwerksabnahme
(lt. Checkliste in ONR 23.301),
mit „ID-Prüfung“

Prüfungsdurchführung

- **Ort und Zeit wird zwischen ID-Prüfer und AG (ÖBA) vereinbart,**
- **Betonhersteller wird 1 Stunde vor bis nach Entnahme der Betonprobe informiert,**
- **Frisch- und Festbetonprüfungen entsprechend Normen und Richtlinien durchführen, auf Formblatt 3 der ÖN B 4710-1 eintragen,**
- **Bei Mikroprozessorsteuerung: Chargenprotokoll**

Vertragsgestaltung ÖBB mit ID-Prüfern

- **Am Beginn (2002): Einzelverträge,**
- **Danach: Rahmenvereinbarungen, Laufzeit: 2 Jahre.**

- **Zukunft: RVS „LG Prüfungen“: Positionen allgemein zugänglich.**

Zusammenfassung

- **Betontechnologie mit Baulos vertraut, daher:**
 - **kaum Probleme,**
 - **falls doch: rasche Lösungen,**
- **Qualitätssteigerung im Betonbau,**
- **Entlastung der ÖBA.**